



„Volle Bude“: Mit großen Augen schauten sich die Mitglieder des „Kleinen Kindergartens“ im Teemuseum um.
Foto: Nico Lindner

Lebendiges Herz für die ostfriesische Tee-Kultur

Tee-Museum in Leeraner Altstadt wiedereröffnet

Von Nico Lindner

■ **Leer** Der Baustaub ist verschwunden, die Glasvitrinen geputzt, der Teekessel köchelt munter vor sich hin: Das Bünting-Teemuseum in der Leeraner Altstadt ist wieder für Besucher geöffnet. Mit einem großem Empfang würdigte das Traditionsunternehmen am Freitag die Neueröffnung nach rund einem Jahr Umbaupause. Im Mittelpunkt: Gisela Buss und ihre Mitarbeiterinnen, die das Herz des Museums bilden.

Bereits länger geplant

Die Leiterin ist dem ostfriesischen Nationalgetränk seit ihren Kindertagen verhaftet, jenem Getränk, das auch mit dem Namen Bünting untrenn-



Beglückwünschten Museumsleiterin Gisela Buss anlässlich der Wiedereröffnung: Peter Kappenberg, Frank Wietjes und Rolf Warnders (von links) von der Bünting-Stiftung, der das Museum angegliedert ist.

bar verbunden ist: „Mit einer Tasse habe ich angefangen – diese besitze ich immer noch“, erinnerte sie sich. Dass im Gespräch über das Museum ein Lächeln über ihr Gesicht strahlt, ist verständlich: Mit diesem wurde im März 2001 ein Herzenswunsch der 55-Jährigen erfüllt: „Gedanklich lebe ich schon seit 40 Jahren in diesem Museum.“

Tee-Aktie geschenkt

Für die Tee-Kennerin hatte Bünting am Freitag ein besonderes Geschenk parat: Peter Kappenberg, Mitglied der

Bünting-Stiftung, und Teetester sowie -einkäufer Egbert Kolthoff überreichten ganz besondere Aktien: Anteilsscheine an indischen Firmen, die einmal im Besitz der Familie Klopp und damit eng mit dem Unternehmen Bünting verbunden waren. Noch mehr freute Gisela Buss augenscheinlich über den Besuch der Mitglieder des „Kleinen Kindergartens“ in der Leeraner Altstadt: „Das sind die Tee-Trinker von morgen“, betonte Buss. Und damit Menschen, die mithelfen würden, dieses ostfrieslandtypische Gut zu bewahren.

Teetied

■ Geöffnet hat das Teemuseum in der Leeraner Altstadt jeweils Montag bis Freitag von 11 bis 17 Uhr sowie sonnabends von 11 bis 15 Uhr. Von Mai bis September sind die Türen des Kleinods außerdem von 14 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet.

www.buening-teemuseum.de